

**BADEN:** Von der Sekretärinnenausbildung zur Wirtschaftsausbildung mit Perspektive

# 50 Jahre «Handeli» an der Kanti Baden

**Vor 50 Jahren begann an der Kanti Baden die erste Klasse die Handelsdiplomschule – liebevoll «Handeli» genannt. Vorgesehen war dieser Schritt in den kantonalen Vorgaben schon 1960. Jedenfalls rechnete man männlich von Anfang an mit dem Erfolg des neuen Bildungsgangs.**

Von den 16 Neuen im Jahre 1965 waren 14 Schülerinnen, denn diese Berufsausbildung war auf eine spätere Tätigkeit als Sekretärin ausgerichtet. So wurden abgesehen von Fremdsprachenkenntnissen vor allem Maschinenschreiben, Geschäftskorrespondenz und stenographische Fertigkeiten vermittelt. Die einst gefragte Kurzschrift lernte man, weil damals der Chef seiner Sekretärin direkt diktierte, später erst ins Diktiergerät. Der Stenographie-Unterricht wurde auf Deutsch und Französisch erteilt, wobei letzteres Fach nur die Schülerinnen besuchten. Denn Schülerinnen und Schüler hatten bis Ende der 1970er-Jahre verschiedene Fächer unterschiedlich lange zu belegen. Mitte der 1970er-Jahre hantierten die Klassen in Mathematik und Buchhaltung noch mit dem Rechenschieber. Bald schaffte die Schule erste Taschenrechner an. Sie kosteten 600 Franken das Stück und kannten gerade die vier Grundrechenarten. Eine grosse Veränderung für die Wirtschaftsmittelschule (WMS), wie das «Handeli» unterdessen hiess, bedeutete die Einführung des Maturatypus E im Jahr 1978 mit viel Wirtschafts- und Rechtskundeunterricht. Denn nach abgeschlossener WMS konnten die erfolgreichen Absolventen an das Gymnasium übertreten. Unterdessen folgt auf die WMS ein



**Praxis wird gross geschrieben in der Wirtschaftsmittelschule. Hier berät eine Geschäftsführung über die Strategie ihrer Unternehmung**

Praxisjahr, das zur Berufsmaturität führt und die Türe zu den Fachhochschulen öffnet.

## Schulbildung mit Berufspraxis

Der wohl grösste Umbruch der letzten 50 Jahre bedeutete die umfassende Digitalisierung von Gesellschaft und Wirtschaft. Sie schlug sich wie alle technologischen und sozialen Veränderungen umgehend in den Schulzimmern nieder. Heute kommen die WMS-Klassen mit ihren Laptops in den Unterricht, wo diese gezielt eingesetzt werden. Insbesondere in der Schwesterausbildung der Informatik-Mittelschule (IMS), die seit 2008 an der Kanti Baden angesiedelt ist. Wie die gesamte Mittelschule kennt die Wirtschaftsmittelschule ihre Konjunkturen. Die Anmeldezahlen bei der WMS schwanken nicht selten mit der Entwicklung der schweizerischen Volkswirtschaft. So stiegen die

Schülerzahlen von den ersten 16 im Schuljahr 1965/66 auf einen ersten Höhepunkt mit 180 Personen im Jahr 1985. Ein Tiefpunkt wurde 1996 mit lediglich 84 WMS-Schülerinnen und Schülern erreicht, um bis 2003 auf einen letzten Höhepunkt mit 263 Personen anzuwachsen. Unterdessen hat sich die WMS-Schülerzahl bei 200 in neun Klassen eingependelt. Im Verlauf der drei Schuljahre wird eine profunde wirtschaftliche, rechtliche und allgemeinbildende Berufsausbildung geboten. Bereichert wird diese von erster Berufspraxis sowie zwei mehrwöchigen Aufenthalten im fremdsprachigen Gebiet. Das Lernen und Leben im französisch- und englischsprachigen Gebiet bereitet auch auf die abzulegenden Fremdsprachendiplome vor.

## Zwei Jubiläumsanlässe

Die Jubiläumsfeierlichkeiten beschenken den derzeitigen Schülerinnen



**Die Gründung und die Führung von kleinen Unternehmen mit handfesten Produkten gehören zu den Höhepunkten der Wirtschaftsmittelschule** Bilder: zVg

und Schülern der Wirtschaftsmittelschule im März 2016 einen Exkursionstag, der seinen Abschluss in einer Performance des Badener Slam-Poeten Simon Libsig finden wird. Dieser – selbst Absolvent der Kanti Baden – wird es sich nicht nehmen lassen, aus Anlass des Jubiläums seine Schulerlebnisse einzuflechten. Der zweite

Jubiläumsanlass vom 7. April 2016 steht im Zeichen der Ehemaligen sowie der zahlreichen Unternehmungen, die den WMS-Absolventen immer wieder Praktika ermöglichen.

*Text eingesandt*

*Ehemalige «Handeli»-Schülerinnen und -Schüler werden gebeten, sich hier anzumelden unter [www.kanti-baden.ch](http://www.kanti-baden.ch).*

Inserat

**EXPO**  
*senio*

**SAMSTAG, 12. MÄRZ 2016 – TRAFÖ BADEN**  
MARKTPLATZ FÜR DAS LEBEN IM ALTER

**Infos – Vorträge – Begegnungen**  
Geöffnet von 9.00 – 18.00 Uhr

**Kostenloser Eintritt**

[www.exposenio.ch](http://www.exposenio.ch)

96256 RSK